

GOTTES LANDLIEBE

Text und Musik von Lore
Alle Rechte bei der Autorin

E A fism gism A⁶

Refrain: Wir be - we - gen das Land und Gott be - wegt u - - ns.

E A ¹H ².H A

Wir be-we-gen das Land jun - ge Hoff - - nung Men - sch. -sch.

1. Su - chen und fra - gen, den
2. Wir auf dem Lan - de, wo
3. Die Welt wird zum Dor - fe, das
4. Ob Jun - ge ob Mäd - chen, ob

H A H A

Sinn zu ver - stehn. Hei - mat ver - las - sen, neu - e We - - ge gehn. Gott an - ders er - ken - nen, Gott
 steu - ern wir hin? Vom Pflu - ge zum Gen - mais, macht das wirk - - lich Sinn? Neue Chan - cen er - schlie - ßen, Schö -
 Dorf wird zum Haus. Ich strek - ke die Hän - de zum Frie - dens - gruß aus. Wir wol - len Frei - heit, Ge -
 Frau o - der Mann, Wir schau - n ge - mein - sam was je - der kann. So sind wir Star - ke, brin -

H A fism H A fism H

neu er - fahrn. Die Sehn - sucht spü - - ren, sich ihm nahn. Gott be - wegt uns.
 pfung be - wahrn. Das Kreuz vor Au - gen pak - ken wir es an! Gott be - wegt uns.
 rech - tig - keit. Dass al - les kom mt zur rech - ten Zeit. Gott be - wegt uns.
 gen's vor - an Träu - me wahr ma - chen Le - bens - drang. Gott be - wegt uns.